

KHB/Nr.18/Spruch mit Bildern für Sonntag, den 03.05.2020 /  
[www.khb-radios.de](http://www.khb-radios.de)

*Themen heute: Digitales Denken... Digitalisierung zu Hause... Digitalisierung im Konsum...*

*(ergänzende Informationshinweise zu den Themenkomplexen finden Sie im Anhang)*

## **Einen freundlichen guten Morgen in die Runde...**

*„Es waren einmal zwei Bienen,  
die saßen am Eingang ihres Bienenkorbs in der Sonne.  
Lange Zeit hatte ein heftiger Sturm gewütet.  
Seine Gewalt hatte alle Blumen weggefegt und die Welt verwüstet.  
"Was soll ich noch fliegen", klagte die eine Biene.  
"Überall herrscht ein wüstes Durcheinander.  
Was kann ich da schon ausrichten!" Und traurig blieb sie sitzen.  
"Blumen sind stärker als der Sturm", sagte die andere Biene.  
"Irgendwo müssen noch Blumen sein,  
und sie brauchen uns, sie brauchen Besuch. **Ich fliege los.**"  
(© Phil Bosmans, 1922 - 2012, belgischer Schriftsteller)*

Haben Sie schon angefangen, sich auf die Zeit nach der Viruskrise vorzubereiten? Wenn alles gut und richtig läuft, dann wird jeder von uns mit Veränderungen konfrontiert werden. In dem Falle, je mehr, je besser für unser aller Zukunft! Heißt unsere Zukunft in Europa „Bürgerkapitalismus“? Und Europa zuerst???

*„Sein Jahrhundert kann man nicht verändern, aber man  
kann sich dagegenstellen und glückliche Wirkungen vorbereiten.“  
(© Johann Wolfgang von Goethe, 1749 - 1832)*

Die Digitalisierung wird weitaus schneller, nicht nur in der Wirtschaft und in den Verwaltungen, sondern besonders in unserem Privatbereich auf unsere täglichen Abläufe Einfluß nehmen. Wenn das so ist, dann lautet die Aufgabe, die Errungenschaften der Digitalisierung für die Verwirklichung der eigenen Interessen zu nutzen. Analoges Denken durch digitales ersetzen! Das fällt uns Älteren besonders schwer, weil wir damit nicht aufgewachsen sind! Das haben wir nicht gelernt!

*„Etwas lernen und mit der Zeit darin immer geübter werden,  
ist das nicht auch eine Freude?“  
(© Konfuzius, 551 - 479 v. Chr., chinesischer Philosoph)*

Wenn wir der Digitalisierung nicht mehr feindlich gegenüberstehen und erkannt haben, dass es sich nur um ein neues Hilfsmittel handelt, dann stellt sich die Frage, wieviel Digitalisierung brauchen wir nun zu Hause? Das sollte jedoch jeder für sich selbst entscheiden. Wichtig aber ist, dass man sich wenigstens damit beschäftigt, was es alles so an Technik gibt und welche Möglichkeiten einem damit geboten werden.

*„Bequemlichkeit ist die listige Mutter der Technik.“  
(© Manfred Hinrich, \*1926 - +2015, Dr. phil., deutscher Schriftsteller)*

Da hilft es, sich einen Plan / Aktivitätenliste gemeinsam mit dem Partner zu erarbeiten. Was wollen wir wann, wie tun, was kostet es, woher bekommen wir es und wer installiert es uns? Da gibt es tausend Dinge! Schnelles Internet, WLAN im ganzen Haus, Computer / Laptop / Notebook modernisieren, Bildschirm vergrößern, neue internetfähige Fernsehgeräte, DAB+-Radios aber auch einen neuen Kochherd für die Küchenchefin, neue Sicherungsanlagen für Wohnung und Haus, ein leistungsfähigeres Handy, eine Funkuhr mindestens und, und, und...einen Saugrobotter zum selbstständigen Reinigen der Wohnung wäre die Krönung...oder ein neues Auto mit dem Sie sprechen können...

*„Ein Gutes hat die Erfindung des Handys doch.  
Früher saß man, wenn man verliebt war,  
stundenlang neben dem Telefon und wartete auf einen Anruf.  
Heute kann man dabei wenigstens spazieren gehen.“  
(© Margot S. Baumann, \*1964, Schweizer Lyrikerin)*

Nicht nur neue Gegenstände werden in unser Leben Einzug halten. Unser Konsumverhalten wird sich verändern, was heute schon anders ist, als noch vor fünf Jahren. Wer geht heute noch im Einzelhandel einkaufen, wenn er ein neues Kleidungsstück braucht? Wer lässt noch Geräte reparieren, wenn die Reparatur teurer ist als ein Neugerät?

*„Es gibt auf dieser Welt käufliche und nichtkäufliche Dinge.  
Merkwürdig ist nur,  
dass man sich über die nichtkäuflichen Dinge am meisten freut,  
und dass man sie nicht vermissen möchte.“  
(© Hubert Joost, \*1939, Steuerberater im Ruhestand)*

Na, dann einen guten Start in den Sonntag. Viele Grüße, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie gesund bleiben oder wieder gesund werden. Lassen Sie Ihre Handlungen und Ihre Denkweisen in der nächsten Zeit von Zuversicht getragen sein...Lernen Sie jeden Tag was dazu und halten Sie auch nicht unbedingt an Ihren Gewohnheiten fest...immer der Zukunft einen Schritt näher! Das sollte das Ergebnis sein.

*„Zuversicht ist sehen, wider besseres Wissen.“  
(© Erhard Blanck, \*1942, deutscher Heilpraktiker, Schriftsteller und Maler)*

Beim Dazulernen sollte auch die Frage erlaubt sein, kann uns Rentnern der Besuch eines Kurses an der Volkshochschule nützlich sein? Ein Sprachkurs sicherlich.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich Ihr *Karl-Heinz Boban*

---

*Informationshinweis zum Thema: Digitales denken*  
<https://www.brand-trust.de/de/artikel/2017/Was-bedeutet-es-digital-zu-denken.php>

und

<http://www.nandostoecklin.ch/2017/10/digital-denken-6-konkrete-schritte-um-neu-zu-denken.html>

*Informationshinweise zum Thema: Wieviel Digitalisierung brauchen wir zu Hause?*  
<https://handwerkerratgeber.info/wieviel-digitalisierung-brauchen-wir-zuhause/>

*Informationshinweise zum Thema: Wandel im Konsumverhalten*  
<https://pixeltuner.de/digitalisierung-wandel-und-veraenderungen-im-konsumverhalten/>

Bemerkungen:

1. *Wenn Sie keinen Sonntagsspruch mit Bildern erhalten möchten, bitte informieren Sie mich, danke...*
2. Zum Archiv mit den 100 x KHB-Sonntagsmails kommen Sie hier:  
<http://www.client-consult.de/sonntagsmail.php>